

Fernsprecher:
Amt Siegmar Nr. 244.

Wochenblatt

für

Reichenbrand, Siegmar, Neustadt, Rabenstein und Rottluss.

N 21.

Sonnabend, den 24. Mai

1913.

Nachrichtung.

Zufolge Verordnung der Königlichen Kreishauptmannschaft Chemnitz vom 5. Februar 1913 soll gelegentlich vorgeschriebene **Nachmeldung** der Maße, Gewichte, Wagen und Meßwerkzeuge im hiesigen Orte am 3. Juni vormittags von 10 bis 12 Uhr und nachmittags von 2 bis 6 Uhr und am 4. Juni vormittags 8 bis 1 Uhr mittags stattfinden. Als Lokal sind die Freibankräume im hiesigen Rathaus bestimmt worden.

Die Gewerbetreibenden des hiesigen Ortes, welche Maße, Gewichte, Wagen und Meßwerkzeuge im öffentlichen Verkehr benutzen, werden auf Grund § 6 der Verordnung vom 8. April 1893 hierdurch aufgefordert, dieselben innerhalb der angegebenen Zeit dem Eichungsbeamten zu Prüfung vorzulegen.

Werden Maße, Gewichte u. s. w., welche das Nachmehrungsgesetz nicht tragen, nach Beendigung der Nachmehrungsgeschäfte vorgeführt, so kann auf Grund § 369 Ziffer 2 des Reichsstrafgesetzes die Bestrafung bis zu 150 Mark oder mit Haft bis zu 4 Wochen herbeigeführt werden.

Für jedes der Nachmehrung unterzogene Stück ist die im Gebührentarif der vorgenannten Verordnung festgesetzte Gebühr zu entrichten.

Reichenbrand, am 19. Mai 1913.

Der Gemeindevorstand.

Nachstehende Bekanntmachung wird hiermit zur allgemeinen Kenntnis gebracht.

Neustadt, Rabenstein, Reichenbrand und Rottluss, am 20. Mai 1913.

Die Gemeindevorstände.

Das diesjährige allgemeine Prüfungsgeäft im Landwehrbezirk Chemnitz findet in der Zeit vom 1. bis mit 16. Juni in den Geschäftsräumen des Königlichen Bezirks-Kommandos Chemnitz, Feldstraße 13, statt.

Es gelangen bei diesem folgende im diesseitigen Bezirke mohnhaften Invaliden, Renten- und Unterhaltungsempfänger zur Vorstellung.

- a. die anerkannten dauernd Ganzinvaliden,
- b. die anerkannten zeitig Ganzinvaliden,
- c. die anerkannten zeitig Halbinvaliden,
- d. die anerkannten Rentenempfänger,
- e. die für dauernd anerkannten Ganz- oder Halbinvaliden und Rentenempfänger, die einen Antrag auf höhere Pension oder Rente gestellt haben, sofern die Prüfung nicht außerterminal stattgefunden hat,
- f. die Empfänger von Unterstützungen nach § 110 Ges. 71 oder Renten nach § 25 Ges. 06, deren Unterstützung oder Rente im Herbst — Ende September oder Oktober — d. J. abläuft,
- g. die Empfänger von Unterstützungen nach dem Allerhöchsten Gnadenbrief vom 22. Juli 1884, deren Unterstützung abläuft oder die einen Antrag auf höhere Unterstützung auf Grund von Verschämmerung des Lebens gestellt haben, sofern die Prüfung nicht außerterminal stattgefunden hat.

Die in Betracht kommenden Personen werden vom unterzeichneten Bezirkskommando zur militärischen Untersuchung zu einem bestimmten Tage und einer bestimmten Stunde beordert. Diejenigen vorerwähnten Invaliden, Renten- und Unterhaltungsempfänger, die bis zum 7. Juni d. J. einen Entlassungsbefehl, oder eine Gestellungsauforderung zum Er scheinen vor der Prüfungskommission nicht erhalten haben, haben dies sofort dem unterzeichneten Bezirkskommando unter Vorlegung sämtlicher Militärpapiere zu melden bzw. anzuziehen.

Königliches Bezirkskommando Chemnitz, den 17. Mai 1913.

Versteigerung.

Nächsten Montag, am 26. dfs. Mts. nachm. 1/2 Uhr sollen im hiesigen Rathaus mehrere Wunder gegen sofortige Barzahlung öffentlich versteigert werden.

Reichenbrand, am 16. Mai 1913.

Der Vollstreckungsbeamte.

Bericht

Über die Sitzung des Gemeinderates zu Neustadt vom 16. Mai 1913.

Vorsitzender: Herr Gemeindevorstand Geißler.

Eintretend in die Tagesordnung nimmt man Kenntnis:

1. von dem Verwaltungsbericht für 1912,
2. von der Genehmigung des Ortsgefezes für das Verbandswerk,
3. von der neuen Betriebsordnung der Straßenbahnen der Stadt Chemnitz,
4. von einer Ministerialverordnung, die Verleihung der Titel "Ministerialrat" und "Sekretär" an Gemeindebeamte betreffend,
5. von der Gründung der Kappelbachunterhaltungsgenossenschaft,
6. von einem Dankschreiben für überwiesen Stiftungsgenossen,
7. von der Einladung zur Hauptversammlung des Landesvereins deutscher Heimatshut.
8. Die gemäß der Reichsversicherungsordnung aufzustellenden Angaben für den Krankenkassenverband der Gemeinde Neustadt bei dem Gutsbezirk Höckendorf werden nach reichlicher Debatte in der vorliegenden Sitzung genehmigt.
9. Dem Fürsorgeverein für Laubstumme wird ein Beitrag vertheilt.
10. Das Gesuch des Hausbesitzervereins um Beschaffung eines Ausflugslokals wird dem Bauausschuß zur Erledigung übertragen.
11. beschließt man für Benutzung der Wakkatassen in Zukunft die zu erheben und die bestehenden Bestimmungen über das Wakkatzen entsprechen umzuwandeln.
12. Von der Prämierung der bestgelegten Vorgärten soll im nächsten Jahre absehen werden.
13. Besitzlich Feststellung der Fluchtlinie für die Gustav-Wünsche schließt man sich dem Beschuß des Bauausschusses an.
14. Zur Aenderung des Teilbebauungsplanes D nebst besonderen Zusatzschriften gemäß dem ministeriellen Gutachten erklärt man Aenderung.
15. Zu einem Baugesuche werden die Gemeindebedingungen gezeigt.
16. Ein Gesuch um Feststellung von Schleusenbaubeteilungen und solchen um Feststellung von Anliegerbeiträgen finden Genehmigung.
17. Ein Konzessionsgesuch wird bestwirkt.
18. beschließt man, die im Vorjahr ausgebauten Straße D des Bebauungsplanes „Kaiser-Wilhelm-Straße“ zu benennen.

Sitzung des Gemeinderats zu Rabenstein

am 15. Mai 1913.

Unterschied: Vorsitzender 1. Gemeinde-Amtsschreiber Johannes Esche und 18 Mitglieder.

1. Es wird Kenntnis genommen: a) von der Stiftung zweier Banken für den freien Platz durch Herrn Adolf Bonig, wofür ihm die Dank ausgesprochen wird; b) von dem Eingang der vorläufigen Bestimmung für den Wasserleitungsbau; c) von dem genehmigten Maßnahmen zur Kreuzung der Bahnhöfe Neu-Olsnitz—Wüstenbrand und die Wasserleitung; d) von der Bekanntmachung über die Errichtung eines Verbundgaswerkes; Entschließung wird vorläufig noch ausgefertigt.

2. genehmigt man die Satzung über Errichtung eines Gemeindeverbundes für die Allgemeine Ortskrankenkasse für Rabenstein mit beiden Gutsbezirken.

3. in Sachen die Darlehnsaufnahme wird von dem durch Herrn Knauth erstatteten Bericht Kenntnis genommen und beschlossen, die Bemühungen fortzuführen und zum Abschluß zu bringen, alsdann aber die Sache dem Gemeinderat zur weiteren Entscheidung vorzulegen.

4. beschließt man ein Kaufangebot über Areal anzunehmen.

5. eine Eingabe, die bessere Telefonbedienung betrifft, läßt man zunächst auf sich beruhen.

6. eine Petition des Verkehrsaußschusses des Erzgebirgsvereins Rabenstein über bessere Gestaltung der Bahnhofsverhältnisse in Rabenstein soll unterstützt werden.

Nachrichten des kgl. Standesamtes zu Reichenbrand

vom 17. bis 23. Mai 1913.

Geburten: Dem Stricker Paul Tröger 1 Tochter; dem Maler Gehilfen Alfred Hugo Möbius 1 Tochter.

Aufzobote: Der Lackierer Oswald Eugen Müller mit Anna Margaretha Grimmer-Münzberger, beide wohnhaft in Reichenbrand.

Eheschließungen: Der Schuhmacher Paul Adolf Friedrich mit Ella Frieda Hertel, beide wohnhaft in Reichenbrand.

Nachrichten des kgl. Standesamtes zu Neustadt

vom 15. bis 22. Mai 1913.

Sterbefälle: Erich Paul Kreidner, 1 Monat, 24 Tage alt.

Nachrichten des kgl. Standesamtes zu Rabenstein

vom 15. bis 22. Mai 1913.

Geburten: Dem Eisenformer Franz Emil Troß 1 Tochter; dem Gastwirt Christian Paul Krebs 1 Sohn; dem Eisenformer Heinrich Hermann Wöhl 1 Tochter; dem Fabrikarbeiter Louis Kurt Seldemann 1 Tochter; dem Handelswirker Alfred Arthur Steiner 1 Sohn; hierüber 3 uneheliche Kinder.

Aufzobote: Der Maurer Otto Reinhold Ehr mit Hulda Alma Schildknecht, beide wohnhaft in Rabenstein.

Eheschließungen: Der Metallwarenfabrikant Richard Louis Müller, wohnhaft in Chemnitz, mit Martha Marie Ranft, wohnhaft in Rabenstein. Der Maurer Fritz Albert Nestler mit Magdalena Camilla Lößler, beide wohnhaft in Rabenstein. Der Kutscher Bruno Max Klemm mit Anna Clara Kühlke, beide wohnhaft in Rabenstein.

Sterbefälle: Elsa Charlotte Seldemann, 6 Stunden alt; der Handelswirker Heinrich Moritz Türke, 74 Jahre alt.

Nachrichten des kgl. Standesamtes zu Rottluss

vom 16. Mai bis 22. Mai 1913.

Geburten: Dem Fabrikarbeiter Karl Josef Jörner 1 Sohn; dem Gutsbesitzer Max Paul Kupfer 1 Sohn; dem Geschäftsführer Karl Wilhelm Scherzer 1 Tochter.

Eheschließungen: Der Straßenbahnschreiber Ernst Paul Troß in Chemnitz mit Elsa Anna Schulze in Rottluss.

Rabenstein. Für die Gemeindebäckerei macht sich die Anschaffung eines geräumigen Schrankes für Kleider und Wäsche nötig. Sollte in einem Haushalte ein in noch gutem Zustande befindlicher Schrank überflüssig sein und schenkungswise oder gegen mäßige Forderung der Station überlassen werden können, wird um gefällige Nachricht an die Gemeindeschwester gebeten. W.

Bekanntmachung.

Es wird hiermit zur allgemeinen Kenntnis gebracht, daß die neu ausgebauten Straße D des Bebauungsplanes auf Beschluss des Gemeinderates die Bezeichnung „Kaiser-Wilhelm-Straße“ führen wird.

Neustadt, am 21. Mai 1913.

Der Gemeindevorstand.

Bekanntmachung.

Der unterzeichnete Gemeindevorstand bringt hierdurch zur öffentlichen Kenntnis, daß das noch interimsweise eingerichtete **Wollbad** im sogenannten Badeteich der Rittergutsbesitz Überabdenstein ab 1. Juni d. J. geöffnet ist und zwar:

In den Monaten Juni und Juli von 5—9 Uhr nachmittags
August und September von 5—8 Uhr nachmittags

und an **Son-** und **Festtagen** innerhalb dieser Zeiten von 7—12 Uhr vormittags.
Die Benutzung des Volksbades ist zunächst nur dem männlichen Geschlechte ab erfülltem 10. Lebensjahr gestattet. **Außerdem der angegebenen Zeiten ist das Baden im genannten Teiche streng verboten.** Verboten ist ferner, die Benutzung von Seife, das Mitbringen von Hundem, das Betreten der angrenzenden Feld- und Wiesengrenzstücke und das Baden in dem vorhandenen Privatbad und den anderen nahe liegenden Teichen.

Den Anordnungen des Aufsichtsbeamten ist unwillig Folge zu leisten.

Zurückerhandlungen werden mit Geldstrafe bis zu 30 Mark eventl. mit Haft geahndet.

Das dadurch Publikum wird im eigenen Interesse und damit des Badeteichs zur öffentlichen Benutzung auch fernerhin erhalten bleibt, gebeten, mit darauf zu achten, daß den gegebenen Anordnungen allenthalben streng nachgegangen wird.

Der Gemeindevorstand zu Rabenstein, am 25. Mai 1913.

Bekanntmachung.

Denjenigen Steuerpflichtigen, welche mit dem 1. Termin der diesjährigen **Einkommen- und Ergänzungsteuer**, sowie mit dem **Stempelbetrag für Miet- und Pachtverträge** noch im Bildstande sind, wird hierdurch bekannt gegeben, daß nach befristeter Anweisung am 22. d. J. das **Mahn- und Zwangsvollstreckungsverfahren** beginnt und die Schuldigen die dadurch entstehenden Kosten sich selbst zu zuzuschreiben haben.

Die Mahngebühren betragen bei einem Steuerbetrage	
bis zu 5 Mark	10 Pfennig
von über 5 Mark — 29,99 Mark	20 "
" 30 Mark — 39,99 "	30 "
" 40 Mark — 49,99 "	40 "
" 50 Mark — 59,99 "	50 "
u. s. w. bis zum Höchstbetrage von 10 Mark.	

Der Gemeindevorstand zu Rabenstein, am 21. Mai 1913.

Meldungen im Fundamt Rabenstein.

Gefunden: 1 Paket Nadeln. Verloren: 1 Schillerkarte, 1 Portemonnaie mit Inhalt.

Der Gemeindevorstand zu Rabenstein, am 22. Mai 1913.

Versteigerung.

Montag, den 26. Mai 1913, nachm. 4 Uhr sollen im Rathaus 1 Strickmaschine Nr. 10, Breite 20 cm und 1 einspänniger Schleifwagen meistbietend gegen sofortige Barzahlung versteigert werden.

Der Vollstreckungsbeamte zu Rabenstein, am 23. Mai 1913.

Von Wanzen befreit

Sie der Insektenstod, à fl. 50 Pf., aus der

Drogerie Siegmar

Erich Schulze.

Volksbücherei Rabenstein.

Wegen einer umfassenden Durchsicht der ganzen Bücherei bleibt diese bis auf weiteres geschlossen. Am 25. Mai und 1. Juni werden nur noch ausgeliehen Bücher zurückgenommen, neue aber nicht ausgetragen. Bücher, die bis 1. Juni nicht zurückgebracht wurden, werden abgeholt, was nach der Büchereiordnung mit 25 Pf. Kosten verbunden ist. Es wird darum höflich ersucht, bis zum genannten Zeitpunkte alle Bücher zurückzugeben.

Lehrer Hartmann, Rabenstein, am 20. Mai 1913.

Bücherwart.

Kirchliche Nachrichten.

Parochie Reichenbrand.

Am 1. Sonntag p. Trin. den 25. Mai vorm. 1/2 Uhr Predigtgottesdienst.

Montag Abend 8 Uhr Jungfrauenverein im Gasthaus Reichenbrand.

Dienstag Abend 8 Uhr Missionsverein.

Mittwoch Abend 8 Uhr Kinderchor in Siegmar.

Parochie Rabenstein.

Sonntag, der 1. p. Tr., 25. Mai: 9 Uhr Predigtgottesdienst mit Beichte und hell. Abendmahl. 11 Uhr Christenlehre für die Jungfrauen. 8 Uhr evang. Junglingsverein.

Mittwoch, den 28. Mai: 8 Uhr Bibelstunde im Pfarrhause.

Freitag, den 30. Mai vorm. 9 Uhr Wochencommunion.

<h

Zum Abschied!

Nachdem mich nach dreijähriger Arbeit im geistlichen Hilfsdienst an den mir lieb gewordenen Gemeinden Rabenstein mit Rottluff die Oberbehörde mit einem selbständigen Amt betraut hat, das ich wider Erwarten schnell zu übernehmen hatte, rufe ich der gesamten Kirchgemeinde, in der mir viel Zeichen von Achtung, Liebe und Freundlichkeit vom ersten Tage an bis zum letzten erwiesen worden sind, unter aufrichtigstem Danke dafür ein von Herzen kommendes Lebewohl zu. Ich scheide mit dem Wunsche und in der durch nichts zu widerlegenden Überzeugung, dass der Herr der Kirche sie segnen möge und sie sichtbar segnen wird, wenn sie ihn von ganzem Herzen sucht.

Das ist mein letztes Wort an die beiden Gemeinden Rabenstein und Rottluff, denen ich allezeit ein freundliches Andenken bewahren werde. So grüsse ich nochmals alle, jung und alt, gross und klein, hoch und niedrig, bestens von meiner neuen Wirkungsstätte aus.

Pfarrhaus Landwüst, 20. Mai 1913.

Pastor S. Gebhardt.

Für die uns anlässlich unserer Vermählung in so reichem Maße übermittelten Geschenke, Blumenspenden und Gratulationen sagen wir hierdurch allen unsern herzlichsten Dank. Noch besonderen Dank meinen lieben Musikkollegen der Klobeschen Hauskapelle, sowie meinen Sangesbrüdern des hiesigen Männergesangvereins für die uns am Hochzeitstage überbrachten Ehrungen.

Paul Friedrich und Frau Ella geb. Hertel.

Reichenbrand, im Mai 1913.

Für die uns anlässlich unserer Vermählung in so reichem Maße dargebrachten Ehrenungen und Geschenke sagen wir allen, insbesondere dem Männergesangverein für das dargebrachte Ständchen, unsern herzlichsten Dank.

Paul Groß und Frau geb. Schulze.

Rottluff, im Mai 1913.

Für die uns zu unserer Vermählung in so reichem Maße zuteil gewordenen Ehrenungen in Form von Geschenken, Depeschen und Glückwunschkarten, sowie Blumenschmuck sagen wir allen Freunden, Verwandten und Bekannten unsern herzlichsten Dank. Ganz besonderen Dank dem werten Gesangverein »Doppelquartett« für das Ständchen am Vorabend.

Fritz Nestler und Frau geb. Löffler.

Rabenstein, den 24. Mai 1913.

Für die uns anlässlich unserer Silberhochzeit in so reichem Maasse dargebrachten Ehrenungen und Geschenke sagen wir allen unsern herzlichsten Dank.

Konrad Kleinhempel und Frau.
Reichenbrand, im Mai 1913.

Allen Verwandten, Freunden und Bekannten zur traurigen Nachricht, dass am 23. Mai nachm. 3/4 Uhr mein innigst geliebter Gatte, unser lieber Vater, Groß- und Schwiegervater, der Fabrikant

Karl August Friedrich Weiss,

Veteran von 1866 und 1870

nach langem schweren Leiden in seinem 69. Lebensjahr sanft verstorben ist.

In tiefstem Schmerze zeigt dies nur hierdurch an

Marie Weiss

nebst übrigen Hinterbliebenen.
Reichenbrand und Lößnitz i. E., den 23. Mai 1913.

Die Beerdigung unseres teuren Enschlafenen erfolgt Montag, den 26. Mai nachm. 3/4 Uhr vom Trauerhause aus.

Tüchtige Maurer und Erdarbeiter
sucht sofort
Baumeister Gläser,
Siegmar.

Marke Edelweiß.



Albin Seifert

Schuhwaren

Siegmar, Limbacher Strasse 5

Empfehle bei reichhaltigster Auswahl
Herren- und Damen-Schnür-, Anopl- und
Schnallenstiefel in eleganten und modernen Paß-
formen, Kinderschuhe und -Stiefel in allen Größen
und Ledersorten.

Turnschuhe und -Stiefel,
Sandalen, Haus-, Spangen-, Lack- und Halbschuhe
in braun und schwarz.
Braune Marken.

Reparaturen werden, einschließlich von Gummi-
schuhen, jederzeit schnell und sauber ausgeführt.

Cognac

In allen Preislagen,
empfiehlt im Einzelverkauf

Aktiengesellschaft

Deutsche Cognacbrennerei

vormals Gruner & Comp.

SIEGMAR.

**Näherinnen,
Legerinnen,
Repassiererinnen,
Zuschneiderinnen**

werden angenommen, auch wird Ware außer Haus gegeben.

Anton Dürrschmidt,
Siegmar, Rosmarinstraße 18.

Jingerstriderinnen

in und außer dem Hause sucht bei gutem
Lohn und dauernder Beschäftigung

Hermann Arnold,
Reichenbrand.

Strickerin

oder jüngerer Stricker auf Längen-
maschine gesucht.

Paul Steiner,
Rabenstein.

Jingerstriderinnen

auf Set-Maschinen in die Fabrik gesucht.

Walter Uhlig,
Reichenbrand, Uferweg.

Jingerstriderinnen

sofort gesucht. **Max Rudolph,**
Reichenbrand, Weißstraße 6.

Tüchtige Copsipuler

werden sofort gesucht.

Anton Dürrschmidt,
Siegmar, Rosmarinstraße 18.

Madspuler

oder Spulerin bei gutem Lohn in die
Fabrik sucht sofort.

Carl Knauth, Rabenstein.

1 Ränderstricker

gesucht Siegmar, Rosmarinstraße 25.

Strumpfware

wird zum Repassieren ausgegeben von

Gustav Richter,
Siegmar.

Stuhlhandschuhe

werden zum Nähen ausgegeben

Carl Drechsler,
Handschuhfabrik, Rabenstein.

Mädchen

für Handarbeiten sucht sofort

Bruno Drechsler,
Reichenbrand, Weißstraße 11.

Eine ältere Frau oder grösseres
Schulmädchen

als Aufwartung gesucht.

Reichenbrand, Weißstraße 18 II.

Ein Mädchen

von 15–16 Jahren, welches Lust zum
Plätteln hat, findet dauernde Beschäftigung bei

Max Büttner,
Plättel, Siegmar.

Schenerfrau

für wöchentlich einige Stunden gesucht

Siegmar, Rosmarinstraße 18.

1 anständ. Herr erhält Logis

Neustadt, Ecke Kahnstr. 1E, 2 Tr. r.

1 grösseres Schulmädchen
wird sofort gesucht.
Rabenstein, Kirchstraße 2.

Mittlere Halb-Etage
sofort oder später zu vermieten
Siegmar, König-Albert-Str.

Stube mit Alkoven
zu vermieten Rottluff Nr. 12

Stube, Alkoven nebst Zubehör
sofort oder später zu vermieten
Reichenbrand, Teichstraße 11

kleine Stube mit Schlafstube
nebst Zubehör an ruhige, kinderlose Ver-
treter 1. Juli 1913 zu vermieten
Rabenstein, Taubstraße 11

Freundliche Halb-Etage
sofort oder später zu vermieten
Siegmar, Alaminstraße 4, D.

Eine Parterre-Wohnung
mit Zubehör ist vom 1. Juli ab zu
vermieten. Zu erfahren bei Herrn Schwan-
Rabenstein.

Freundliche Halb-Etage
mietfrei Reichenbrand, Hofer Straße 1

In Mittelbach 2c
find 2 Wohnungen sofort oder später
zu vermieten. Alles Nähe
Chemnitz, Barbarossastr. 11, III

I. Halb-Etage,
3 Zimmer, Küche und Zubehör, ab 1. Juli
mietfrei Reichenbrand, Nevoianstraße 5

Stube und Alkoven
sofort zu vermieten
Rabenstein, am Carolabad Nr.

Schöne sonnige Wohnung
Stube, Küche, Alkoven, Bodenansturz
nebst Zubehör, zum Preis von 200 RM
ab 1. Juli zu vermieten. Zu erfahren
Ernst Schmidel, Rottluff 39 D.

Eine große u. eine kleine Halbete-
zu vermieten Reichenbrand, Hofer Straße 55

Halb-Etage
sofort oder später zu vermieten
Reichenbrand, Hofer Straße 1

Kleine Wohnung
am 1. Juli mietfrei, sowie eine
Henne mit Jungfern zu verkaufen
Siegmar, Friedr.-Aug.-Str.

Siegmar, Hofer Straße 43
Autogarage, Pferdestall und Lager-
platz mit Schuppen zu vermieten.

Schlafstelle zu vermieten
Siegmar, Limbacher Straße 10, II

Herr erhält sauberes Logis
Zu erfahren in der Exped. dfa.

Schönes möbliertes Zimmer
zu mieten gesucht. Gefällige Offiziere
unter A. B. 17 an die Expedition dfa.
Blattes erbitten.

Gutmöbliertes Zimmer, auch
zu vermieten Villa Elise, Rabenstein,
Limbacher Straße

Aufpolstern
von Sofas und Matratzen in und
außer dem Hause besorgt billigst
Karl Bundschuh, Rabenstein,
Reichenbrand, Str. 9, I.
neben Färberei Mittag.

Reise-Schokolade
in großer Auswahl.
R. Selbmann, Neustadt, Nr. 78
Siegmar, Hofer Straße 53

Mehrere Zentner Heu
und Grummel zu verkaufen
Rabenstein, Dorfstraße 11

Ein eleganter guterhalterter Kran-
wagen, 2 Bruthennen zu verkaufen
Siegmar, Hofer Straße 43, II

Haushalt
arbeitet auf
Ab, Rechts,
Links, also

mit Hafer Bewegungsart. Größ-
Wasserspecht. Verlangen Sie sofort
führliche Beschreibung von

Bernhard Hähner,
Chemnitz Nr. 161
Albin Thiem, Fahrradhändler
Rottluff.

Tägliche Vertreter gesucht.

Haushalt
arbeitet auf
Ab, Rechts,
Links, also

mit Hafer Bewegungsart. Größ-
Wasserspecht. Verlangen Sie sofort
führliche Beschreibung von

Bernhard Hähner,
Chemnitz Nr. 161
Albin Thiem, Fahrradhändler
Rottluff.

Tägliche Vertreter gesucht.

Stopp's Kino-Theater, Gasthaus Siegmar.

Boranzeige.

Einem geehrten theaterliebenden Publikum zur gesl. Kenntnis, daß die nächsten Kino-Vorstellungen nicht diese, sondern erst nächste Woche stattfinden, und zwar kommt da Mittwoch, den 4., sowie Donnerstag, den 5. Juni, das größte, interessanteste kinematographische Werk, welches bis jetzt erschienen ist, zur Aufführung:

Menschen unter Menschen.

Eine kinematographische Illustration des berühmten Werkes „Les Misérables“. Die Elenden von Victor Hugo.

Menschen unter Menschen kommt nicht wie in anderen Theatern in 4 Bruchstücken, sondern alle 4 Zeitepochen oder 9 Akte an einem Abend zur Aufführung. Spieldauer des ganzen Werkes zirka 3 Stunden. Da es unmöglich ist, dieses berühmte Werk *Menschen unter Menschen* an einem Abend zweimal zu geben, so beginnt die Vorstellung am beiden Abenden 1/2 Uhr. Später kommende können das Werk nicht mehr vollständig sehen.

Menschen unter Menschen erlebten in vielen Großstädten, Wien, Berlin u. s. w. über tausend Aufführungen und waren dieselben stets, wie nicht anders zu erwarten war, ausverkauft. Da ich nun hoffe, daß der Zuspruch zu diesem außergewöhnlichen Werk auch hier ein reger sein wird, habe ich mich entschlossen, *Menschen unter Menschen* an zwei Abenden zur Aufführung zu bringen.

Mehreres noch in der nächsten Annonce.

NB. Für diejenigen, die sich gern einen Stuhlsitz rechtzeitig sichern möchten, habe ich zu diesen Vorstellungen reservierte Plätze eingerichtet und sind dieselben an den Spieltagen von mittags 1 Uhr ab an der Tageskasse im Saale mit 10 Pf. Aufschlag zu haben. Eintrittspreis abends 25 Pf.

Stets bemüht, vom Besten nur das Beste zu bieten, sieht zu diesen Vorstellungen einem recht zahlreichen Besuch entgegen.

hochachtend Otto Stopp.

Reform-Licht-Schauspiele

Schweizerhaus Rabenstein.

Nur Mittwoch, den 28. Mai 1913.

Der Kampf um das Erbe.

Großes Sitten- und Detektiv-Drama in 3 Akten.

Dieser Film ist durch eine Reihe hochdramatischer und konfliktreicher Momente zu einem ebenso gehaltvollen wie spannenden Drama gesteigert und bildet ohne Zweifel ein feines Kabinettstück deutscher Kinokunst. Aus dem Inhalt sind folgende Szenen hervorzuheben: 1. Der tugendhafte Lord. 2. Die dämonische Halbwelt-Dame. 3. Ein teuflischer Plan. 4. Wenn der Tod naht. 5. Der Testamentsdienstahl. 6. Der Kumpf. 7. Die Entfernung. 8. Der Detektiv Mc Nab. 9. Auf hoher See. 10. Im Meere versenkt. 11. Der Kampf auf dem Meeresgrund. 12. Alle Schuld steht fest.

Ergreifende Dramen und humorist. Schläger als Nebenprogramm. Anfang 8 Uhr.

Um recht zahlreichen Besuch bittend, zeichnet hochachtend Arthur Richter.

50 Mark Belohnung

Werke ich demjenigen, der mir die Person bezeichnen kann, welche die Unwahrheit verbreitet hat, daß ich der Urheber des Prozesses gewesen sei, der zwischen den Herren Kinder und Lehmann entstanden war.

Leiderwegen warne ich vor Weiterverbreitung dieses falschen Berichtes; ich müßte mir sonst durch gerichtliche Hilfe Ruhm verschaffen.

Siegmar, am 21. Mai 1913. Linus Eichler.

Um mein Lager etwas zu räumen

habe ich große Posten in

Kleiderstoffen, Musseline, Hattune, Barchente u.s.w.

zurückgesetzt und verkaufe selbige

zu weit herabgesetzten Preisen.

Nur gute, solide Waren!

Lina Haase

Rabenstein.

Achtung! Achtung!

Osram-Drahtlampen

von jetzt ab 15% billiger bei

Walter Päßler,

Rabenstein, Ahnert-Str. 2.

Ein Fahrrad

Guterh. mod. Kinderwagen

zu kaufen gesucht. Offeren juncte D 12

zu verkaufen

Rabenstein, Limbacher Str. Nr. 37.

an die Exped. d. Bl. erbeten.

Chorgesangver. Siegmar.

Montag den 26. Mai abends 8 h. c.t.

Singstunde.

"Germania" Siegmar

Dienstag Herrenabend.

Königl. Sächs.

Militärverein Siegmar.

Heute Sonnabend abends 1/2 Uhr Königl. Geburtstagsfeier in der Bismarck.

Der Abmarsch erfolgt Punkt 1/2 Uhr vom Gasthof Siegmar — laut Festordnung! Pünktliches Erscheinen der Kameraden ist unabdingt notwendig.

Ferner hat uns der Turnverein zu seinem am 25. und 26. Mai stattfindenden 40jährigen Stiftungsfest eingeladen. Die Kameraden werden gebeten, sofern dies möglich ist, ebenfalls recht zahlreich zu besuchen.

Der Vorstand.

F. F. Siegmar.

Der heile Turnverein hat unsere Freunde zu seinem am 25. und 26. Mai a. c. stattfindenden Stiftungsfest freundlich eingeladen. Erscheinen in Zivil. Um zahlreiche Beteiligung bitten das Kommando.

M.-G.-V. „Lyra“ Siegmar.

Heute Sonnabend abends 9 Uhr Generalversammlung im Vereinslokal.

Es ist uns vom Turnverein hier eine Einladung zu seinem am 25. und 26. d. M. stattfindenden 40jährigen Stiftungsfest zugegangen. Sonntag nachmittag 3 Uhr Schauturnen, abends 7 Uhr Konzert im Gasthof. Montag abend Konzert und Ball. Zu reicher Beteiligung fordert auf der Vorstand.

Gesellschaft Erholung Siegmar.

Morgen Sonntag Vereinspartie nach Delitzsch — Nördlich — Richtenstein u. s. w. Sammeln am Bahnhof. Abmarsch früh 8 Uhr nach Halteleiter Mittelbach. Abfahrt per Bahn von Siegmar 9 Uhr 36 Min. Fahrzeit bis Rödental lösen. Jedes mitreisende Mitglied erhält einen Betrag aus der Vereinskasse. Der Vorstand.

Jugendmannschaft Reichenbrand.

Heute, Sonnabend, abends 6^{1/2} ab Bahnhof Siegmar. Übernachtung in Schlosschen Pörsendorf bei Schopau. Sonntag Wanderung nach Schopau — Schlossstein — Wolfenstein — Ehrenfriedersdorf — Greifensteine (Mittagstraff). — Thum — Burkhardtsdorf. Rückfahrt 6^{1/2} Uhr. Abmarsch mit Musik 7^{1/2} Uhr. Liederbücher mitnehmen! Sammeln 8^{1/2} Uhr am Bahnhof. Abmarsch mit Musik 7^{1/2} Uhr am Bahnhof. Herauslichen Heilgruß! Der Turnrat.

Turnverein Rabenstein (j. P.)

Wiege „Jahn“. Morgen Sonntag den

25. Mai nachmittags 1/2 Uhr findet unsere

aufserordentl. Hauptversammlung im

Bahnhofsrastaurant statt, wozu alle Nieden-

bereder erscheinen möchten. Bei Nicht-

erscheinen 50 Pf. Strafe. Zur Ver-

fügung steht ein Faß Freibier.

„Gut Heil!“ Der Vorstand.

Niege „Staud“.

Heute Sonnabend den 24. d. M. abends 1/2 Uhr Jahres-

hauptversammlung in der Halle. T. O.:

1. Berichte, 2. Wahlen, 3. Verschiedenes.

Um zahlreiches Erscheinen bitten

der Vorstand.

Turnverein Rabenstein (j. P.)

Sonnabend den 31. Mai Abendausflug

mit Kindern nach der „Jagdhäule“,

Sielendorf. Alle Turnschwestern und

Turnbuben sind hierzu herzlich eingeladen.

Sammeln vorsichtig 8 Uhr in der Turn-

halle. Abmarsch mit Musik 7^{1/2} Uhr.

Herauslichen Heilgruß! Der Turnrat.

F. F. II. Komp. Rabenstein.

Montag abend 1/2 Uhr Übung.

Das Kommando.

Gesang-Verein Lyra Rabenstein.

In der morgen stattfindenden Partie

nach Roßlitz werden die Mitglieder nebst

werten Frauen nochmals gebeten, vollzählig

zu erscheinen. Abmarsch Punkt 1/2 Uhr

vom Vereinslokal. Abfahrt von Wittgens-

dorf 1/2 Uhr. Der Vorstand.

Gesang-V. Doppelquartett Rabenstein.

Nochmals allen aktiven und passiven

Mitgliedern zur Kenntnis, daß morgen

Sonntag, auch bei schlechtem Wetter, der

Ausflug nach Restaurant „Bad Grüns“

bestimmt stattfindet und werden die Mit-

glieder erfreut, sich mit ihren Familien

zahlreich einzuladen und gebeten,

recht zahlreich zu erscheinen.

Auch ist Einladung an uns ergangen

vom Deutschen Verein Siegmar II zum Ball

im Hotel Claus am 26. d. M., wozu eben-

falls zahlreiche Beteiligung erwünscht ist.

Beispielsversammlung findet den

1. Juni nach 2 Uhr in Chemnitz im

Kaufmännischen Vereinshaus statt.

Mit kameradschaftlichem Gruß!

Der Vorstand.

Sportvereinigung Rabenstein-Siegmar.

(Sitz „Wolfsköpfchen“)

Morgen Sonntag den 25. d. M. Retour-

spiel der I. Mannschaft gegen die I. des

Pließauer Ball-Spiel-Klubs. II. Mannschaft

Beispiel gegen die II. des selben Vereins.

Beide Spiele auf unserem Platz. Beginn:

I. Mannschaft um 2 Uhr, II. 1/2 Uhr.

Mit Sport Heil! Der 2. Vorsitzende.

II. Jugendmannschaft spielt mit

„Sturm“ II. Jugendmannschaft auf

„Sturm“ Platz. Sammeln 1/2 Uhr

Straßenbahnhaltstelle Hödericht.

Der Vorstand.

„Freie Turnerschaft“ Rabenstein u. Um.

Hierdurch nochmals zur Kenntnisnahme,

daß morgen Sonntag Unterhaltungs-

abend im „Schweizerhaus“ stattfindet.

Anfang Punkt 8 Uhr.

Gleichzeitig wird schon jetzt darauf hin-

gewiesen, daß Sonntag den 22. Juni d. J.

eine Partie nach Annaberg stattfindet.

Alles Niedere hierüber wird noch bekannt

gegeben. Zu beiden Veranstaltungen wünscht

zahrl. Beteiligung mit „Frei Heil!“ Der Turnrat.

Königl. Sächs.

Militärverein Rottluss.

Heute Sonnabend den 24. Mai abends

1/2 Uhr erfolgt der Abmarsch zur Vor-

stier des Geburtstages Sr. Majestät

König Friedrich August III. vom

Vereinslokal aus. Um zahlreiche Teil-

nahme und pünktliches Erscheinen werden

Bilanz
des
Gemeinnützigen Spar- und Bauvereins
eingetragene Genossenschaft mit beschränkter Haftpflicht
in Siegmar
per 31. Dezember 1912.

Aktiva.	Passiva.
Aktiva-Ronto	242,34
Konto-Korrent-Ronto	333606,54
Mietgärtner-Ronto	300,-
Straßenbau-Ronto	5595,12
Grundstücks-Ronto	99050,16
Inventarien-Ronto	1493,83
	M 440287,99
	M 440287,99

Gewinn- und Verlust-Konto.

Verluste.	Gewinne.
Aktiva-Ronto	5566,71
Reparaturen, Speisen	
Abschreibungen pp.	
Reingewinn zum Übertrag auf das Reservefond-Ronto	193,40
	M 5760,11
	M 5760,11

Die Zahl der Mitglieder am 31. Dezember 1912 beträgt 109 mit 195 Geschäftsanteilen und einem Geschäftsguthaben von 42691 M.
Die gesamte Haftsumme beträgt 58500 M.
Der Gesamtbetrag des Geschäftsguthabens hat sich in diesem Jahre um 1747 M vermehrt, und der der Haftsumme ist in derselben Höhe verblieben.
Die Zahl der im Jahre 1912 eingetretenen Mitglieder beträgt 8.
ausgeschiedenen 6.

Siegmar, den 31. Dezember 1912.
22. Mai 1913.

Gemeinnütziger Spar- und Bauverein
eingetragene Genossenschaft mit beschränkter Haftpflicht
in Siegmar.
Mag Klinger. Lindner.

Nationalspende.

Die Sammlung zur Nationalspende hat in Rabenstein den erfreulichen Betrag von 565 M. ergeben. An der Spende haben sich 510 Personen beteiligt.
Ihnen allen, sowie den Mitgliedern des Ortsausschusses, insbesondere den Herren, die sich der Mühe der Einsammlung unterzogen haben, sei hierdurch herzlichst gedankt.

Rabenstein, am 24. Mai 1913.

Postverw. Gottschling,
Vorstand.

Turnverein Siegmar, j. P.

Zur Feier seines 40jährigen Bestehens hält der Turnverein Sonntag nachmittags 3 Uhr auf dem Schulspielplatz

Schanturnen und abends 1/2 Uhr Kommers

im Gasthof ab und lädt alle Ortsbewohner und Turnfreunde der schönen deutschen Turnscache hierzu herzlichst ein.

Mit Turngruß „Gut Heil!“

Der Turnrat.

Produkten-Verteilungs-Verein Reichenbrand u. Umg.

e. G. m. b. H.

Sonnabend, den 31. Mai abends 1/2 Uhr in der Schillerei Generalversammlung.

Tagesordnung: 1. Rassen- und Geschäftsbericht der Halbjahresrechnung.
2. Bericht vom Verbandsitag in Chemnitz. 3. Vorlegung der Abrechnung des Neubaus. 4. Antrag der Verwaltung über Verkauf von Brot und Butter. Anträge zu Punkt 4 müssen beim Geschäftsführer bis zum 27. Mai abends 7 Uhr schriftlich eingereicht werden. 5. Genossenschaftliches.

Um zahlreiches und pünktliches Erreichen wird gebeten.

Für den Aussichtsrat.

Max Langloß.

Der Vorstand.

Bruno Kämpfe. Guido Schüler.

Paul Zimmermann.

Gasthaus Reichenbrand.

Morgen Sonntag zum Geburtstage Sr. Maj. des Königs Friedrich August von nachm. 4 Uhr an

starkbesetzte Ballmusik.

Hierzu lädt freundlichst ein



Gasthof
Goldner
Löwe
Rabenstein.

Morgen Sonntag zum Geburtstage Sr. Maj. des Königs Friedrich August von nachm. 4 Uhr an

öffentliche Ballmusik

Um zahlreichen Besuch bittet

Emil Müller.

Weißer Adler, Rabenstein.

Morgen Sonntag zum Geburtstage Sr. Maj. des Königs Friedrich August von nachm. 4 Uhr an

öffentliche Ballmusik.

(Neues verstärktes Orchester).

Hochachtungsvoll Rob. Börner.

Entsch. weißer Kinderwagen
mit Gummireifen für 10 M. zu verkaufen
Reichenbrand, Hofer Str. 6, II.

Guterhaltenes Freilaufrad,
wenig gefahren, billig zu verkaufen
Reichenbrand, Hohenstr. 43.

Rosen,

Hoch- und Halbstämme in Töpfen,
jetzt verpflanzbar, empfiehlt

Eduard Dietrichs
Rosenschule.

Stidereien

neu eingegangen, weiße Träger- und
Tändel-Schürzen, Unter-Röcke,
Untertällchen, Kinder-Jüchsen und
Lätzchen, sowie Spachtel- und
Stiderei-Kragen-Garnituren, fer-
ner Gardinen, neue Muster, Tüll- und
Spachtel-Ranten, Woll- und
Wach-Musseline, Seidenbatist,
Woll- und Fantsie-Stoffe empfiehlt
die Fabrik-Nestle-Niederlage

Siegmars, Rosmarinstr. 3
gegenüber der Schule.
Rein Baden, nur Wohnung.
Carl Richter.

Scherben-Doktor

Nicht! Nicht! Nicht! alles sofort tabelllos
dauerhaft. à fl. 30 Pf. bei
Emil Winter, Drogerie.

Spazierstöcke,
Handtaschen,
Hosenträger,
Geschenkartikel

(neuer Eingang von Neuheiten)
preiswert

Gustav Seifert,
Rottluff.

Pflanzen!

Rotkraut, Weißkraut, Salat, Sel-
lerie, sowie Kohlrabi-Pflanzen und
Stauden verkauft

Ed. Dietrichs Rosenschule.

Brause-Limonade-Bonbons

mit verschiedenem Geschmack.
R. Seidmann, Neustadt, Nr. 7 F
Siegmar, Hofer Straße 39

LOSE

der 164. R. Sächs. Landes-Lotterie
(Ziehung am 11. u. 12. Juni 1913)

findt zu haben in

Bahners Buchhandlung
Siegmar, Telefon 201.

Lose

der 164. Königl. Sächs. Landes-Lotterie

empfiehlt

Emil Winter,
Rabenstein.

Alle Sorten Kuchen

in bekannt guten Qualitäten empfiehlt

Camillo Kuhnert,
Siegmar, Hofer Straße 29.

Frischen Spargel

empfiehlt Otto Specht,
Telefon 178.

**Sämtliche
Maler- und Tapezierarbeiten**

werden sauber und billig ausgeführt

Paul Freier,
Neustadt, Zwicker Str. 12c.

Gelegenheitskauf.

Verkaufe sofort wegen Auflösung der
Fucht spottbillig 60 Stück Kaninchen,

alt und jung, verschiedener Rassen.

Paul Uhlig,
Reichenbrand, An den Gütern Nr. 5.

Schwarze Katze,

auf einem Auge blind, abhanden ge-
kommen. Gegen sehr gute Belohnung
abzugeben

Barstraße 5,
Rabensteiner Berg.

Köhlers Restaurant, Rabenstein



Montag, den 26. Mai
großes Schlachtfest.

11 Uhr Wellfleisch, später das übliche.

Willy Köhler und Frei-

Hierzu laden ergebnist ein

Achtung! Gasthof Reichenbrand Achtung!
ist Sonntag und Montag, den 25. und 26. Mai ein
elegantes Doppelkarussell
zur Belustigung des Publikums aufgestellt und lädt zu zahlreichen Besuchen ergebnist
der Besucher.

Große Posten

eleganter Damenblusen

in Voile, Stickerei, Musseline und Batist.

Große Posten Hausblusen in dunklen und hellen Stoffen zu M 1,40.
M 2,00 z. z.

Große Posten schwarzer Tüll- und Satinblusen, reichgestickte Sachen.

Schwarze halbfreie Blusen, sehr jugendlich, zu billigen Preisen.

Fertige Damenkleider

in Voile, Musseline, Stickerei, Batist

von M 16,00, 18,00, 21,00 bis 24,00.

Große Posten
flotter Kinderkleider

in Waschstoffen, alle Größen, zu billigsten Preisen.

Elegante weiße Kinderkleider

in verschiedenen Preislagen sind wieder eingetroffen.

Blusen für Schulmädchen, mit und ohne Zug,
sowie Röcke für solche.

Unendliche Auswahl

Knaben-Waschblusen und Knaben-Waschanzüge.

Blusen von 1 Mark an in den Größen 1—6.

Anzüge von 1,65 Mark bis zum feinsten

waschrechten Jackett-Anzug.

„Alle modernen Farben“

Waschkittel mit und ohne Hose von 85 Pf. an.

Waschhosen

Sporthosen

Sporthemden

Sportgürtel. Westengürtel. Einsatzhemden. Bunte Herrenwesten.

Weiße Herrenhosen, lang und kurz.